



Business Communication Solutions im Wandel der Zeit

Die Reise des Dokuments durch die Digitalisierung

Die Digitalisierung greift in alle Bereiche des Arbeitsalltags und der Prozessabläufe von Unternehmen ein. Die Grenzen zwischen professionell und privat verschwimmen durch die Verfügbarkeit von Informationen, die Erreichbarkeit und die Vielzahl an Kanälen immer mehr, sodass sich zunehmend ein neues Verständnis, inklusive neuer Anforderungen, für und an die Kommunikation entwickelt. Die Art und Weise, wie wir kommunizieren und angesprochen werden wollen, befindet sich in einem Wandel, genauso wie unsere Erwartungen an die Art und Weise, wie wir Informationen erhalten möchten.

Die Digitalisierung zwingt Unternehmen also dazu, alte Zöpfe abzuschneiden und neue Wege zu bauen, um sie dann im Anschluss, mit freien Händen, gehen zu können. Auf den ersten Blick könnte man nach dieser Aussage den Schluss ziehen, dass man sich vollständig von altbewährten Methoden der Kommunikation, nämlich dem bewährten Dokument, lösen muss, um im Rahmen der digitalen

Kommunikationsprozesse bestehen zu können. Allerdings ist das ein Trugschluss, der gefährliche Konsequenzen mit sich bringen kann, da das Dokument auch innerhalb des digitalen Wandels eine wichtige Rolle einnimmt und behalten wird. Als rechtlich verbindliches und sicheres Dokument an Endkunden oder in allen Bereichen, die einen Persistenzanspruch und rechtliche Verbindlichkeit

beanspruchen, bleibt das Dokument das Kommunikationsmittel der Wahl. Zudem gibt es einen hohen Anspruch an die Individualisierbarkeit der Dokumente, sodass diese entsprechend ihrer Funktion und gegebenenfalls Zielgruppe individuell aufgebaut werden können. Hierauf hat das Dokumenten- und Output Management zu reagieren und Lösungen anzubieten, die diese hochgradige

Individualisierbarkeit der Kommunikationsmittel leisten können. Hinzu kommen Kommunikationsabläufe, die tatsächlich kein Dokument im herkömmlichen Sinne mehr benötigen und nutzen, wie zum Beispiel interne Projektdokumentationen oder die generelle Schwarmkommunikation abseits des rechtlich verbindlichen Dokuments.

Auch hier muss eine moderne Output Management Lösung in der Lage sein, diese Art der Kommunikation und Dokumentation zu unterstützen und abzubilden. Für beide Arten der Kommunikation, sei es das rechtlich verbindliche und persistente Dokument oder die projektbezogene, teilweise Schwarmkommunikation, müssen die passenden Individualisierungsmöglichkeiten und Kanäle bedient werden, sodass die höchste Flexibilität gewährleistet werden kann. Es müssen also beide Seiten bedient und abgebildet werden, sofern ein umfassendes Output Management im Sinne der Business Communication das Ziel ist. Die alten Formate zu bedienen bedeutet aber auch, Unterstützung bei der Entwicklung möglicher Migrationskonzepte zu leisten und die entsprechenden Schnittstellen zu bedienen, die durch die Systemvernetzung erforderlich sind, sowie zu einem Knotenpunkt oder Drehscheibe zu werden innerhalb des Umfelds der Systemvernetzung.

Ein Spagat der Kommunikationswege

Genauso befindet sich die SAP-Welt in einem Umbruch, denn das bisherige traditionelle System wird nun mit S/4HANA, der Echtzeit-ERP-Suite von SAP, abgelöst. Das bedeutet, dass ein Umstieg vom traditionellen SAP-System erforderlich wird, denn das neue SAP-System ist in vielen Bereichen anders aufgebaut als beispielsweise das noch verbreitete R/3. Das stellt alle SAP-Anwender vor eine große Herausforderung, da solche Migrationsprojekte nicht nur umfangreich, sondern auch zeitlich und personell aufwendig sind. Eine Business Communication Lösung, die alles aus einer Hand anbietet, von der Inputdatenkonvertierung und der Bedienung von Schnittstellen sowohl für die gängigen SAP-Formate (SAPScript, Smartforms, RDI, SAPGOF) als auch für Drittsysteme, über die Dokumen-

tenerstellung aus Rohdaten, bis hin zum hochlastfähigen Datenmanagement, kann sich hierbei als zuverlässiger und hilfreicher Partner erweisen. Durch weitere Dienstleistungen, wie die Post- und Portooptimierung, Archivanbindungen, die Steuerung verschiedener Output-Kanäle, das Farbmanagement und die Bedienung der gängigen Web-Schnittstellen, kann dieser Spagat aus neuen Kommunikationswegen und dem klassischen, aber hochindividualisierten, Dokument gelingen.

In welche Richtung soll es gehen?

S/4HANA gibt es sowohl als On-Premise – als auch als Cloud-Lösung, sodass für viele Unternehmen eine mehr oder minder grundsätzliche Entscheidung ansteht, ob man überhaupt in die Cloud möchte; und wenn ja in welcher Form? Weiterhin, sind auch Hybridlösungen möglich, also eine Kombination aus einer On-Premise- und einer Cloud-Lösung, die sich je Anwendungsfall unterscheiden und entsprechend individuell, den Gegebenheiten nach, entwickelt werden. Ist bereits eine SAP Business Suite im Einsatz, kann diese mit dem Brown Field Ansatz auf das neueste SAP-S/4HANA-Release gebracht werden. Eventuell bietet sich im Zuge dieser Umstellung auch eine Transformation der bestehenden Landschaften, im Sinne einer Konsolidierung mehrerer SAP-Systeme zu einem zentralen System oder einer Aufspaltung ebendieses, an. Die jeweiligen Vorgehensweisen sind kundenspezifisch zu überprüfen und anzupassen, da sowohl Gegebenheiten als auch Anforderungen stark variieren und voneinander abweichen können.

Genau an diesen aufgeführten Stellen und den entsprechenden Umstellungen können wir Sie in einer Reihe von Bereichen unterstützen, da wir unsere Dienstleistungen sowohl im R/3-Umfeld als auch im S/4HANA (On-Premise und in der Cloud) anbieten und entsprechend implementieren können. Auch die Umstellung von R/3 auf S/4HANA ist für profiforms problemlos zu bewerkstelligen, da wir im Bereich der Schnittstellenprogrammierung und Anpassungen zuhause sind. Mehr noch, ist das Zusammenführen von Daten aus C4-Modulen und anderen Cloud-

Modulen möglich, was eine Kombination aus unterschiedlichen Datenströmen bedeutet.

Der Weg ist das Ziel

Wir bieten auch im gesamten S/4HANA-Umfeld ein Output Management und entsprechend ein Dokumentenmanagement an, welches high-performance-fähig ist und so auch mit hohen Lasten und Peaks schnell, effizient und zuverlässig arbeitet, wobei keine Einschränkungen bei den Ausgabemöglichkeiten vorliegen. Denn ob nun SAPSCRIPT, Smartforms oder andere historisch gewachsene Ausgabemöglichkeiten im SAP gewählt wurden - oder gar über die Druckworkbench eine individuelle Form der Datenausgabe implementiert wurde, sind wir in der Lage alle zu bespielen, und unterstützen Sie bei der Erhaltung ebendieser sowie bei möglichen Migrationen auf andere, neuere und individuelle Ausgabewege. Es ist Zeit, Resümee zu ziehen und einen prüfenden, strategischen Blick in die Zukunft zu werfen, sodass Business Communication Lösungen, die sowohl die traditionellen als auch die neuen Kommunikationsmittel und Kommunikationskanäle bedienen, nicht nur bestmöglich integriert werden können, sondern vielmehr bei den Umstellungen, Migrationen und neuen Wegen als Partner unterstützen können.

25
JAHRE
| profiforms

profiforms

Weitere Informationen

profiforms gmbh
Heidenheimer Straße 6
71229 Leonberg
Telefon +49 7152 / 2990 - 0
Fax +49 7152 / 2990 - 120
Email: info@profiforms.de
Email: datenschutz@profiforms.de
www.profiforms.de